Fakten zur Deutschen AIDS-Hilfe

- Gegründet am 23.09.1983 in Berlin als Deutsche AIDS-Hilfe e.V. (DAH)
- Seit 1985 Dachverband, heute von 120 regionalen Mitgliedsorganisationen (Aidshilfen, Drogenhilfeeinrichtungen, Schwulen- und Lesbenzentren, Präventions-, Wohn- und Pflegeprojekte)

Strukturelle Prävention

Unser Konzept der Strukturellen Prävention nimmt das Verhalten Einzelner ebenso in den Blick wie die Verhältnisse (Strukturen), in denen sie leben. Denn was die Einzelnen für ihre Gesundheit und zur Verminderung von Risiken tun können, hängt stark von ihrem sozialen Umfeld, Gesellschaft und Politik ab. Diskriminierung schwächt Individuen und schafft Tabus.

Grundsätze

Die Deutsche AIDS-Hilfe

- richtet ihre Angebote zu gesundheitsförderndem Verhalten an den Lebenswelten von Individuen und Gruppen aus
- fördert Selbsthilfe und Selbstorganisation
- mahnt Veränderungen an, wo Politik und Gesellschaft Gesundheitsförderung behindern
- engagiert sich für eine Pflege und Versorgung, die sich an den Rechten und Bedürfnissen der Patienten orientieren

Haushalt 2013

- Gesamt: 6,67 Millionen
- 5 Millionen staatliche Mittel vom Bundesministerium für Gesundheit beziehungsweise der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) → „Maßnahmen für HIV-/STI-Prävention"
- 334.000 Euro aus Mitteln der Privaten Krankenversicherer (PKV)
- Außerdem Eigenmittel (Spenden, Erbschaften etc.), Internationale Projekte (z.B. aus EU-Mitteln), Selbsthilfeförderung der Krankenkassen, Bußgelder etc.
- Die Mitgliedsorganisationen finanzieren sich auf verschiedene Weise, zum Beispiel über Landesmittel und kommunale Mittel sowie Spenden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Bundesgeschäftsstelle)

- 35,56 Planstellen aus BZgA-Mitteln
- Weitere Mitarbeiter aus freien Mitteln und Eigenmitteln

Beratung

Die Deutsche AIDS-Hilfe koordiniert die gemeinsamen bundesweiten Beratungsangebote der Aidshilfen in Deutschland (Telefonberatung und Online-Beratung) sowie den Gay Health Support im Kontaktforum Gay Romeo.

- 7.200 Telefonberatungen pro Jahr
- 3.000 Online-Beratungen pro Jahr (seit 2005 wurden mehr als 23.000 Online-Beratungen durchgeführt)
- Gay Health Support: 12.000 Beratungsstunden zu 15.000 Anfragen jährlich zu den Themen HIV und sexuell übertragbare Infektionen, zu Risikosituationen, zu Testverfahren und zu Fragen der schwulen Gesundheit

Mehr Informationen: www.aidshilfe.de und Jahrbuch 2012/2013